

2016-04-11

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
08.06.2010

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

Es fehlten:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Schröter, Steffen

Vertreter der Beschäftigten

Wehrmann, Rainer

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Nußbeck, Beigeordnete für Finanzen und Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung und die dazugehörigen Unterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht. **Frau Nußbeck** erklärt, dass die Vorlage „Zielvereinbarung mit der Betriebsleiterin“ auf Grund von anderen Terminen nachgereicht werden musste.

Der Betriebsausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Seitens der Personalvertretung wird mitgeteilt, dass nach Neuwahlen des Personalrates auch für den Betriebsausschuss ein neues Mitglied (**Frau Grit Dickoff**) bestimmt wurde. Die Bestellung wird erst nach Stadtratsbeschluss wirksam. Das neue Mitglied und das Ersatzmitglied (**Frau Rode**) nehmen bereits an der heutigen Sitzung nicht stimmberechtigt teil.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 27.04.2010

In der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am 27.04.2010 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- 7.1. Vergabebeschluss zur Übernahme Sperrmüll und Altholz zur Verwertung
Vorlage: DR/BV/138/2010/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

- 7.2. Vergabebeschluss zur Baumaßnahme: Ganzflächige Oberflächenbehandlung und Flickung mit spezialmodifizierter Bitumenemulsion auf Straßen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau einschließlich Vororte
Vorlage: DR/BV/141/2010/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

- 7.3. Vergabebeschluss für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Vergärungsanlage
Vorlage: DR/BV/059/2010/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

Es gab keine öffentlichen Anfragen und Informationen.

5 Beschlussfassungen

5.1 Übertragung von Flächen für die Abfallentsorgungsanlage Kochstedter Kreisstraße an den Eigenbetrieb Stadtpflege Vorlage: DR/BV/160/2010/II-20

Frau Moritz erläutert, dass die übertragene Fläche vom Eigenbetrieb bereits eingezäunt wurde. Nun ist es möglich, einen zweiten Zugang zur Abfallentsorgungsanlage zu nutzen. Das ist besonders für die Anlieferungen aus Thale und Zschornewitz notwendig, damit diese nicht unnötige Wartezeiten am Haupteingang haben. Diese Anlieferungen werden voraussichtlich noch bis 2011 durchgeführt. Die übertragene Fläche an der Abfallentsorgungsanlage wird als kurzfristige Lagerfläche für einzelne Bereiche des Betriebes genutzt. Zum Beispiel können Spielgeräte, Lichtmaste und Splitt bis zum Einbau abgelagert werden.

Der Wert der Fläche beträgt 32.571,00 EUR. In der Anlagenkartei wird aber nur der Flächenzuwachs dargestellt. Die Abgrenzung erfolgt auf der Passivseite, daher erfolgt keine Geldzahlung an die Stadt.

Herr Pätzold möchte wissen, was mit dem abgelagerten Splitt passiert.

Frau Moritz erklärt, dass der Splitt zu gegebener Zeit ausgesiebt und der Wiederverwertung zugeführt wird.

Die Übertragung der Fläche Gemarkung Törten, Flur 9, Flurstück 3099 zur Größe von 5.345 m² und einer Teilfläche des Flurstückes 422/53 zur Größe von 14 m² in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes Stadtpflege rückwirkend zum 01.01.2009 wird zur Kenntnis genommen.

5.2 Straßenbaumaßnahme Siedlerweg, Mühlenbuschweg, Herrmann-Wäschke-Weg und Am Stadtwald Teileinrichtung Straßenbeleuchtung Vorlage: DR/BV/191/2010/II-EB

Nachdem **Herr Busch** und **Herr Schönemann** erschienen sind, ist der Betriebsausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Frau Jaquet erklärt, dass die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung eine beitragspflichtige Maßnahme darstellt. Es würden Beiträge in Höhe von 160,00 EUR bis 840,00 EUR pro Grundstück anfallen. Die enviaM baut ihr Oberleitungsnetz zurück und sieht Erdverkabelung vor. Gemäß Konzessionsvertrag mit der Stadt Roßlau könnte unsererseits ein Kabel im Graben der enviaM mitverlegt werden. Der Ortschaftsrat Roßlau wurde zu dieser Maßnahme angehört und hatte zugestimmt. Daraufhin wurde der Beschlussvorlage im Betriebsausschuss ebenfalls zugestimmt. Nach Anhörung der Einwohner bei der Einwohnerversammlung hat sich herausgestellt, dass die Einwohner mehrheitlich gegen diese Maßnahme gestimmt haben. Daher ist die endgültige Entscheidung zur Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung vom Stadtrat zu treffen. Sollte der Stadtrat dem Votum der Einwohner folgen, wird die Maßnahme nicht durchgeführt. Dies wäre aber nicht im Sinne der allgemeinen Gefahrenabwehr.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/191/2010/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, die Straßenbeleuchtung im Bereich Mühlenbuschweg/Am Stadtwald/Siedlerweg/Herrmann-Wäschke-Weg durch den Eigenbetrieb Stadtpflege zu erneuern bzw. zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 1

8 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 12.04.16

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer